

Lied: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“

© Melodie: Präsenz-Verlag, Gnadenthal

Kanon

Wo zwei o-der drei in mei-nem  
Na-men ver-sam-melt sind, da bin ich  
mit-ten un-ter ih-nen. Wo zwei o-der  
drei in mei-nem Na-men ver-sam-melt  
sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

T: Mt 18,20, M: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal

Kyrie – Christusrufe, Gotteslob 279

© Text, Melodie: Verlag Herder, Freiburg

K Ho-san-na dem Soh-ne Da-vids: A Ký-ri-e,  
K Du Kö-nig dei-nes Vol-kes: A Ký-ri-e,  
e-lé-i-son. K Ge-seg-net, der kommt im Na-men  
e-lé-i-son. K Ge-seg-net das kom-men-  
des Herrn: A Chri-ste, e-lé-i-son. K Dir sei  
de Reich: A Chri-ste, e-lé-i-son. K Sohn Da-  
Herrlichkeit in der Hö-he: A Ký-ri-e, e-lé-i-son.  
vids, erbar-me dich un-ser: A Ký-ri-e, e-lé-i-son.

## Gemeinsames Gebet zur Segnung der Palmzweige

**V:** Die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens. Wir wissen dieses Zeichen des Lebens in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst. Gemeinsam bitten wir Gott, diese Zweige zu segnen. Guter Gott, mit einem Palmzweig kündigte eine Taube dem Noah das Ende der großen Flut an. Diese Zweige seien uns ein Zeichen der Hoffnung.

Wir loben dich.

**A:** Wir preisen dich.

**V:** Von Palmen umstandene Oasen gewährten dem Volk Israel Ruhe auf dem langen Weg durch die Wüste. Diese Zweige mögen uns erinnern an die Ruheorte, die Gott uns schenkt.

Wir loben dich.

**A:** Wir preisen dich.

**V:** Mit Palmzweigen geleitet kommt Jesus nach Jerusalem. Diese Zweige seien uns ein Zeichen, dass er auch zu uns kommt und Hilfe bringt.

**A:** Darum bitten wir gemeinsam: Gott, segne diese Zweige, die wir in unseren Wohnungen aufstellen und an unsere Kreuze stecken (zeichnen Sie ein Kreuz über die Zweige; wenn Sie Weihwasser haben, können Sie es über die Zweige sprengen). Das bitten wir Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Kreuzzeichen.

Amen.

**Lied:** Gotteslob 280, 1-3



1 Singt dem Kö - nig Freu - den - psal - men, Völ - ker,  
Zi - on, streu ihm dei - ne Pal - men, sieh dein



eb - net sei - ne Bahn! Der aus Da - vids  
Kö - nig naht he - ran!



Stamm ge - bo - ren, Got - tes Sohn von



E - wig - keit, uns zum Hei - land aus - er -



ko - ren: Er sei hoch ge - be - ne - deit!

2 David sah im Geist entzückt / den Messias schon von fern, / der die ganze Welt beglückt, / den Gesalbten, unsern Herrn. / Tochter Zion, streu ihm Palmen, / breite deine Kleider aus, / sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, / heut beglückt er dein Haus.

3 Sieh, Jerusalem, dein König, / sieh, voll Sanftmut kommt er an! / Völker, seid ihm untertänig, / er hat allen wohlgetan! / Den die Himmel hochverehren, / dem der Chor der Engel singt, / dessen Ruhm sollt ihr vermehren, / da er euch den Frieden bringt!